

Bezirksoberliga Herren Ost

TSV DE Bardowick : MTV Himbergen
Samstag, 16.03.2024, 16:00 Uhr

Hoffmann macht den Sack zu

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den MTV Himbergen hat der TSV DE Bardowick am Samstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Bezirksoberliga Herren Ost gesammelt. Beim MTV Himbergen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 28:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der MTV Himbergen mit 2 Ersatzspielern angereist war. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Hoffmann / Hauswirth gelang es Schütz / Persiel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bei der 1:3-Niederlage gegen van Ackeren / Süskow hatten Volk / Solinski nur im ersten Satz eine Chance. Überzeugend war dagegen der 3:0-Erfolg von Oldeland / Sasse danach gegen Klement / Webs. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Thorsten Völker gegen Andreas Süskow durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ulf Hoffmann machte mit Tim van Ackeren bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Obwohl Dieter Oldeland fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Bernd Persiel zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Oliver Schütz fand Erwin Solinski von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Ingo Hauswirth machte indessen mit Susanne Webs beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Thorben Sasse bezwang anschließend Sascha Klement in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV DE Bardowick und des MTV Himbergen in die Box. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Tim van Ackeren kam Thorsten Völker nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Volk nun 11 Siege bei 23 Niederlagen aus. Kaum Chancen ließ Ulf Hoffmann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Andreas Süskow. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Sieg geht der TSV DE Bardowick am 22.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den MTV Fichte Winsen, während der MTV Himbergen am 07.04.2024 gegen den ESV Lüneburg II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV DE Bardowick

Doppel: Hoffmann / Hauswirth 1:0, Völker / Solinski 0:1, Oldeland / Sasse 1:0

Einzel: T. Völker 2:0, U. Hoffmann 2:0, D. Oldeland 1:0, E. Solinski 0:1, I. Hauswirth 1:0, T. Sasse 1:

0

MTV Himbergen

Doppel: van Ackeren / Süskow 1:0, Schütz / Persiel 0:1, Klement / Webs 0:1

Einzel: T. Ackeren 0:2, A. Süskow 0:2, O. Schütz 1:0, B. Persiel 0:1, S. Klement 0:1, S. Webs 0:1